

84 Meter und Platz sechs für Pascal Horn

Kombinierer ist Neunter der Gesamtwertung

Oberstdorf. Pascal Horn vom SC Rückershausen hat beim Deutschlandpokal der Nordischen Kombiniierer in Oberstdorf Platz 6 in der Altersklasse der Jugend 16 belegt. Damit war er bei der Siegerehrung dabei statt nur Zuschauer.

Auf der zweitgrößten Schattenschanze (K95), die sich den Auslauf mit der bekannten Vierschanzentournee-Schanze teilt, schaffte es der Rückershäuser im Sprunglauf auf eine Weite von 84,0 Metern, womit er im Allgäu von Position sechs aus in die Langlaufloipe ging.

Dort waren zehn Kilometer zu absolvieren – kein Vergnügen angesichts eines Kurses mit schwierigen Steigungen und tiefem Schnee. Im Langlauf schaffte Horn in 34:07 Minuten zwar „nur“ die achtbeste Zeit, um den sechsten Platz zu verteidigen reichte es aber locker. 3:32 Minuten betrug am Ende sein Rückstand zu Sieger Pepe Schula (SSV Geyer), 1:30 Minuten sein Vorsprung auf die zweite Hälfte des Feldes. In der Gesamtwertung ist Horn Neunter.

„Beim Springen ist Pascal auf einem sehr guten Weg, vor allem wenn man bedenkt, dass wir es nur eingeschränkt trainieren konnten. Im Laufen war es O.K.“, ordnete Jens Gneckow, Landestrainer in der Nordischen Kombination, das Resultat als positiv ein: „Die zehn Kilometer sind als Laufstrecke schon recht happig, da muss Pascal im Sommer höhere Trainingsumfänge realisieren, um weiter vorn mitzuhalten.“

Orientierung kann Horns Trainingspartner **Lenard Kersting** (SK Winterberg) liefern, der eine Altersklasse höher der stärkste Läufer ist und Zweiter in Oberstdorf wurde – damit verpasste er den Gesamtsieg in der J17 nur hauchdünn. *fr*



Pokal für den sechsten Platz: Pascal Horn vom SC Rückershausen. FOTO: VEREIN